



Antrag

der Fraktion der SPD

Lebensmittelverschwendung wirksam begrenzen – Lebensmittelrettung unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Landes- und auf Bundesebene endlich aktiv dafür einzusetzen, dass der Lebensmittelverschwendung Einhalt geboten wird und dass rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwertung von Lebensmittelüberschüssen des Handels geschaffen werden.

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- sich dafür einzusetzen, dass ein Abgabengesetz auf den Weg gebracht wird, das den Lebensmitteleinzelhandel und die Lebensmittelproduktion verpflichtet, weiterhin verwertbare Lebensmittel an gemeinnützige Initiativen zur Lebensmittelrettung abzugeben.
- rechtliche Rahmenbedingungen für das sogenannte Containern zu schaffen.
- eine Reform der Regelungen zum Mindesthaltbarkeitsdatum endlich aktiv anzugehen und das Mindesthaltbarkeitsdatum zu überprüfen.
- zuverlässige Unterstützung zur Grundfinanzierung von gemeinnützigen Initiativen, die Lebensmittel vor der Verschwendung retten, bereitzustellen.

Begründung:

Es fehlt an Wertschätzung für Lebensmittel. Sie sind überall zu jeder Jahreszeit verfügbar, und das oft zu Preisen, die nicht den wirklichen Kosten entsprechen. Schließlich werden für die Produktion dieser Lebensmittel Energie, Wasser und Rohstoffe verbraucht, landwirtschaftliche Flächen genutzt und Arbeitskraft investiert. Das Verschwenden von Lebensmitteln hat auch negative Folgen für unser Klima.

Bis zur Mitte des Jahrhunderts könnte ein Zehntel der globalen Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft allein auf die Verschwendung von Nahrungsmitteln zurückgehen. Der Lebensmittelverschwendung entschieden entgegenzutreten ist somit auch ein wichtiger Beitrag zur Minderung von Treibhausgasen und Klimafolgen und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette gehen Lebensmittel verloren. Die von der Bundesregierung im Februar beschlossene nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung hat das Ziel, die Lebensmittelabfälle bis 2030 zu halbieren.

Der unverantwortlichen Lebensmittelverschwendung im Lebensmitteleinzelhandel muss wirksam entgegengesteuert werden. Frankreich und Tschechien zeigen, dass mit dem Verbot der Vernichtung verwertbarer Lebensmittel der Lebensmittelverschwendung im Lebensmitteleinzelhandel wirksam begegnet werden kann.

Kirsten Eickhoff-Weber
und Fraktion